

Gemeinde Melle – Bruchmühlen

Instandsetzung historischer Bausubstanz

Projektidee und Projektziele

Der Ortsteil Melle Bruchmühlen hat ein heruntergewirtschaftetes bebauten Grundstück auf dem sich das ehemalige Empfangsgebäude und das Betriebs- und Lagergebäude des Bahnhofes befindet. Aufgrund bestehender Bahnnutzungen (Relaisstation), die voraussichtlich noch etliche Jahre im Gebäude verbleiben wird, ist ein Rückbau oder Teilabriss des Gebäudes nicht möglich. Um dem öffentlichen Charakter des Platzes wieder gerecht zu werden, wird eine vollständige Sanierung der Bausubstanz angestrebt.

Maßnahmen und erwartete Impulse

Das Gebiet um den Bahnhof ist Bindeglied zwischen den Siedlungen Düingdorf, Bennien und Rödinghausen-Bruchmühlen. Der Bahnhof wird täglich von einer Vielzahl von Pendlern frequentiert. Durch die Instandsetzung der historischen Bausubstanz und der Wiederbelebung der brachliegenden Gebäudeflächen wird von einer erheblichen Aufwertung ausgegangen. Eine zusätzliche Belebung wird durch die Schaffung von neun Apartments mit 25 bis 40 qm Wohnfläche geschaffen, sowie das Bereitstellen von Gewerbeflächen, die zur Vermietung für Friseure, Fahrrad- Schuh- oder Schlüsselwerkstätten u.a angeboten werden.

Beteiligte Akteure:

Stadt Melle, Wohnungsbau Grönegau GmbH

Finanzierung:

Kalkulierte Gesamtkosten des Projekts:	1.230.000 €
LKOS-Förderung:	75.000 €

Kontakt:

Wohnungsbau Grönegau GmbH

Tel.: 05422 / 95 39 12

hensiek@wbg-melle.de

Bild: Wohnungsbau Grönegau GmbH

